

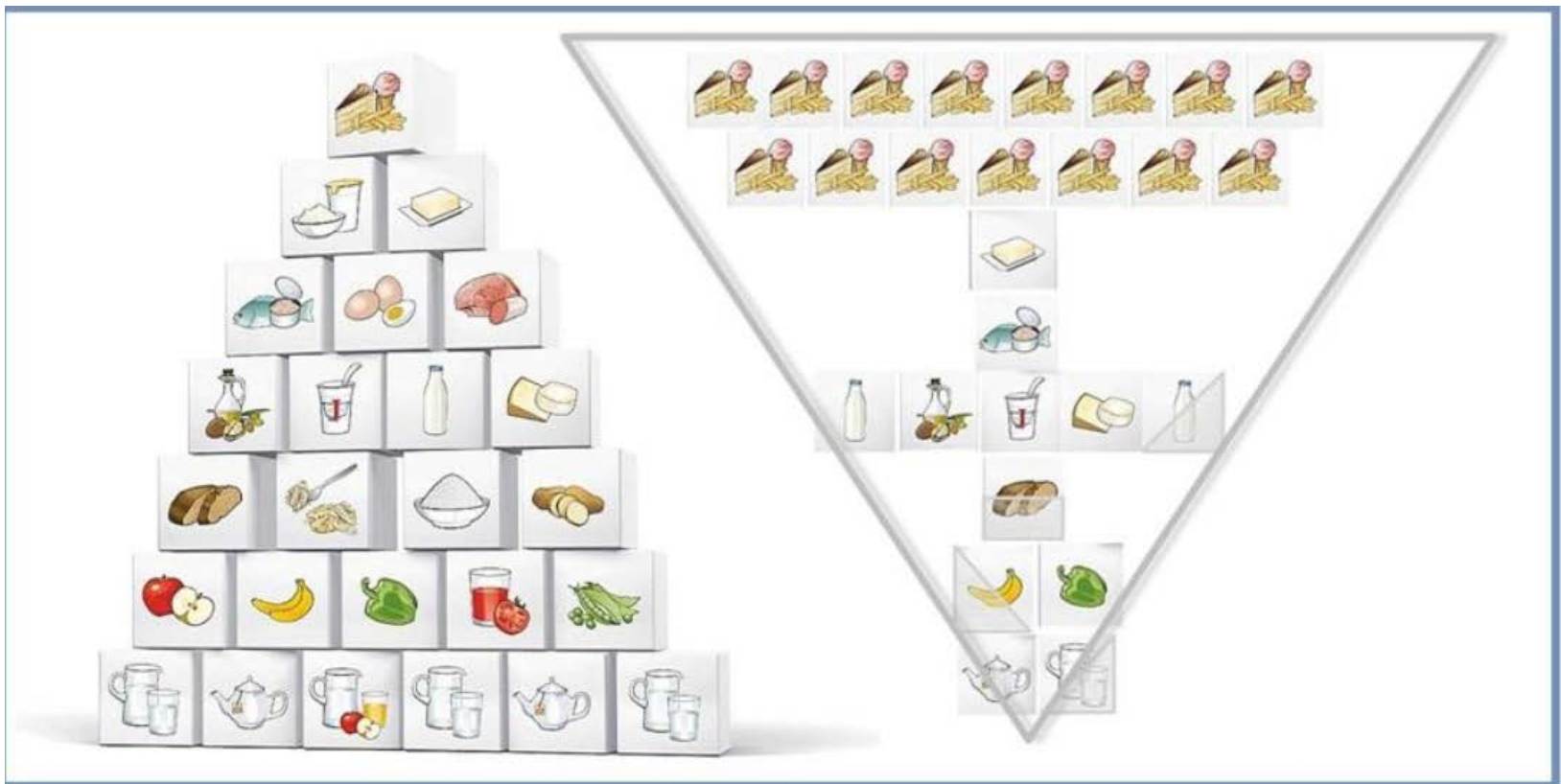
Leitlinien für die Bewerbung und Vermarktung von Lebensmitteln & Getränken bei Kindern und das Projekt „Die gute Wahl“

Mag. Judith Benedics, BMG (Abteilung III/8 – Kinder, -
Jugend und Gendergesundheit, Ernährung)

Rahmengesundheitsziel 3 – **Die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung stärken**

- ✓ Ausarbeitung einer Leitlinie für die Bewerbung und Vermarktung von Lebensmitteln und nicht-alkoholischen Getränken in audiovisuellen Medien bei Kindern auf Grundlage der WHO – Empfehlungen
- ✓ Themenpartnerschaften mit Unternehmen („win-win“) zur Ausarbeitung von nährstoffbasierten Auszeichnungsmodellen für „gesündere Wahl“ – Produkte

... man sollte nicht alles glauben, was man im
Fernsehen sieht



WHO, 2010

Weltweit werden Kinder von Werbung für Lebensmittel und Getränke mit einem hohen Gehalt an Fett, Zucker und Salz erreicht →

Kinder müssen vom Marketingdruck befreit werden und die Chance bekommen, gesunde Ernährungsentscheidungen zu treffen →

→ Erstellen einer Leitlinie für Werbung

1. Reduktion des Marketingdrucks
2. Häufigkeit und Einfluss von Werbung beschränken
3. Verschiedene Ansätze (schrittweise, umfassend)
4. Klare Definitionen → einheitliche Umsetzung
5. Ort, an denen Kinder viel Zeit verbringen, sollen frei von Werbung sein
6. Zusammenarbeit mit allen relevanten Stakeholdern unter Federführung von Regierungen
7. Möglichkeiten, Probleme und Vorteile aller Beteiligten werden miteinbezogen, um den effektivsten Ansatz zu finden
8. Internationale Kooperationen („cross boarder marketing“)
9. Spezifische Mechanismen und Systeme & klare Definitionen von Sanktionen
10. Ein Monitoringsystem mit klaren Indikatoren
11. Evaluierungssystem für den Einfluss der Leitlinie muss enthalten sein
12. Bereitstellung von Daten zur IST-Situation und weitere Forschung

Rechtliche Regelungen

- Verordnung (EU) 1924/2006 – **Health claims Verordnung**
- Österreichisches Lebensmittel- und Verbraucherschutzgesetz BGBl Nr. 13/2006 idgF – **Irreführungsverbot**
- Verordnung (EU) 1169/2011 – **Lebensmittelinformationsverordnung**
- Codex alimentarius austriacus (Lebensmittelbuch) – Codexkapitel A3/ allgemeine Beurteilungsgrundsätze – **beschreibt zur Irreführung geeignete Angaben**
- Richtlinie 2010/13/EU – **Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste**

„Selbstverpflichtungen“

- **EU – Pledge (Nutrition Criteria White Paper)**
 - freiwillige Initiative von führenden Lebensmittel- und Getränkekonzernen in der EU
 - soll Richtlinien für Werbung, die sich an Kinder richtet, definieren **(1.1.2015)**
- **Verhaltenscodex der österreichischen Rundfunkveranstalter hinsichtlich unangebrachter, audiovisueller kommerzieller Kommunikation in Zusammenhang mit Kindersendungen und Lebensmittel**
 - freiwillige Selbstverpflichtung **(10.02.2010)**

Wie kann man Kinder und Jugendliche bei einer gesundheitsförderlichen Ernährung unterstützen?

- durch ein optimales Angebot nach ernährungswissenschaftlichen Standards
- durch Kennzeichnung der besseren Wahl





G'scheit g'sund.

Eine Initiative des
Bundesministeriums für Gesundheit.



VORSORGE MITTEL DER
BUNDESGESUNDHEITSAGENTUR



BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT

Angebotsoptimierung „Unser Schulbuffet“

- Erstellung von **Mindestkriterien** → **Leitlinie Schulbuffet** des BMG
- Verbesserter Warenkorb ohne Umsatzverluste → **kostenlose mobile Beratung von Buffetbetrieben**
- Attraktives, schmackhaftes Angebot
- **nachhaltige** Verankerung nach Auslaufen der Finanzierung durch die Vorsorgemittel „Ernährung“ (2011 – 2014)
- **Kooperationen mit einzelnen Bundesländern** (Niederösterreich, Kärnten, Steiermark, Burgenland)





G'scheit g'sund.

Eine Initiative des
Bundesministeriums für Gesundheit.



VORSORGE MITTEL DER
BUNDESGESUNDHEITSAGENTUR



BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT

Themenpartnerschaften mit Unternehmen („win-win“)

„Die gute Wahl“

Entwicklung von nährstoffbasierten Kriterien zur
Kennzeichnung der „gesünderen“ Wahl

**→ Stärkung der Gesundheitskompetenz bei
Kindern und Jugendlichen**



G'scheit g'sund.

Eine Initiative des
Bundesministeriums für Gesundheit.



VORSORGE MITTEL DER
BUNDESGESUNDHEITSAGENTUR



BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT

- Finanziert aus Vorsorgemitteln der BGA
- Austestung bereits existierender Symbolkennzeichnungsmodelle
- Setting „Schulbuffet“





G'scheit g'sund.

Eine Initiative des
Bundesministeriums für Gesundheit.



VORSORGE MITTEL DER
BUNDESGESUNDHEITSAGENTUR



BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT

- Auswahl von bereits verwendeten Symbolkennzeichnungsmodellen



Hoch	Fett 25 g pro 100 g
Hoch	gesättigte Fettsäuren 6 g pro 100 g
Mittel	Zucker 12 g pro 100 g
Niedrig	Salz 0,2 g pro 100 g



G'scheit g'sund.

Eine Initiative des
Bundesministeriums für Gesundheit.



VORSORGE MITTEL DER
BUNDESGESUNDHEITSAGENTUR



BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT

Keyhole-Logo



- **Basis:**
 - ✓ Nordic Nutrition Recommendations
- **Ziel:**
 - ✓ Kennzeichnung der „gesünderen Wahl“ am „Point of Sale“
- **Produkte:**
 - ✓ Alle im Handel erhältlichen Lebensmittel (Unterteilung in 26 Produktkategorien)
- **Bereits verwendet in:**
 - ✓ Norwegen
 - ✓ Schweden
 - ✓ Dänemark



Health Star Rating (Gesundheitssterne)



- **Basis:**
 - ✓ Nutrient Profiling Scoring Criterion
- **Ziel:**
 - ✓ Kennzeichnung der „gesünderen Wahl“ am „Point of Sale“
- **Produkte:**
 - ✓ Alle im Handel erhältlichen Lebensmittel
- **Bereits verwendet in:**
 - ✓ Australien



Healthy Choice Logo



- **Basis:**
 - ✓ WHO Dietary Guidelines Recommendations
- **Ziel:**
 - ✓ Kennzeichnung der „gesünderen Wahl“ am „Point of Sale“
 - ✓ Produkt-Reformulierung
- **Produkte:**

Alle LM + Getränke außer:

 - ✓ Alkoholische Getränke
 - ✓ Nahrungsergänzungsmittel
 - ✓ Diätetische/Medizinische Produkte
 - ✓ LM für Kinder < Jahr
- **Bereits verwendet in:**

<u>EU:</u>	<u>International:</u>
✓ Niederlande	✓ Mexiko
✓ Belgien	✓ Brasilien
✓ Polen	
✓ Tschechien	



Traffic Light System (Ampelkennzeichnung)

	Fett 25 g pro 100 g
	gesättigte Fettsäuren 6 g pro 100 g
	Zucker 12 g pro 100 g
	Salz 0,2 g pro 100 g

- **Basis:**
 - ✓ FSA Nutrition Recommendations
- **Ziel:**
 - ✓ Kennzeichnung der „gesünderen Wahl“ am „Point of Sale“
- **Produkte:**
 - ✓ Alle im Handel erhältlichen Lebensmittel
- **Bereits verwendet in:**
 - ✓ UK



G'scheit g'sund.

Eine Initiative des
Bundesministeriums für Gesundheit.



VORSORGE MITTEL DER
BUNDESGESUNDHEITSAGENTUR



BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT

- Überprüfung auf Machbarkeit
- Suche nach Partnerbetrieben
- Einführung jeweils eines Modells an Schulbuffets
- Befragungen von Kindern und Jugendlichen und BuffetbetreiberInnen
- Vergleich der einzelnen Modelle

**→ Identifizierung des am besten geeigneten
Symbolkennzeichnungsmodells**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Voll gut
die Pause!**

